

News August 2011

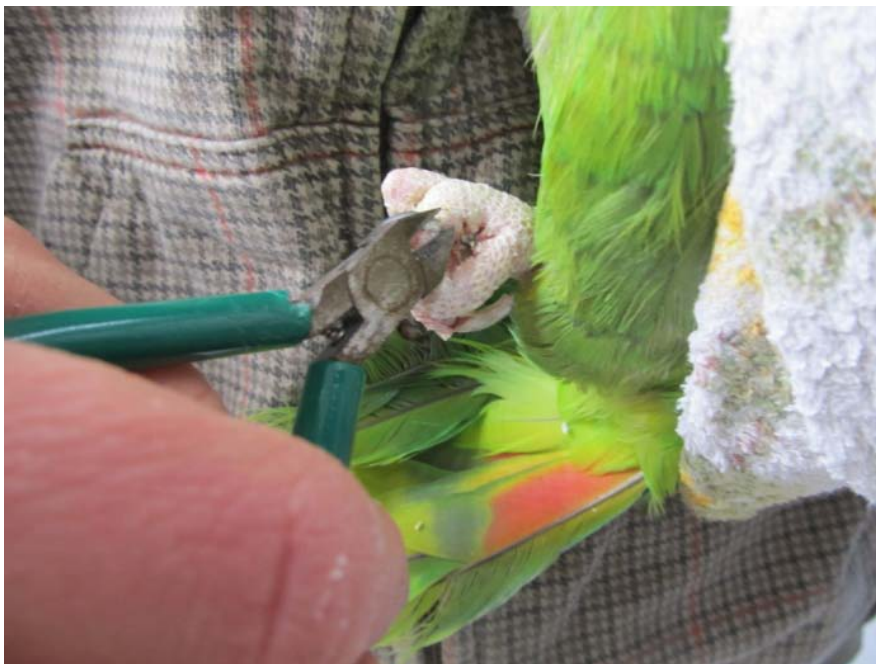
Ich werde öfters gefragt wie ich nur alle Vögel unterscheiden kann, denn auf den ersten Blick sehen viele der Papageien sehr ähnlich aus. Für mich ist das überhaupt kein Problem, denn jeder Vogel hat bestimmte Merkmale z.B. im Gefieder, Grösse, Schnabel; zudem hat jedes Tier seinen eigenen Charakter.

Vor kurzem ist jedoch eine Kakadudame zu uns gekommen, die genau so aussieht wie Charly die Orangehaubenkakadudame, die schon einige Jahre bei uns lebt. Beide sind an der Brust, den Beinen und am Bauch genau gleich gerupft, beide sind etwa gleich gross und zudem noch sehr ähnlich im Verhalten. Wenn sie nebeneinander in der Voliere sitzen, könnte man meinen es handelt sich um eineiige Zwillinge. Oft muss auch ich 2-mal hinschauen, damit ich die liebeswerten Kakadumädels auseinander halten kann.



Charly (links) und Laura (rechts) 1

Viele von unseren BesucherInnen kennen Ada, die Doppelgelbkopfamazone. Sie wohnt mit ihrem Chicco und weiteren Papageien in einer Voliere. Sie kann ihren linken Fuss nicht öffnen, was sie jedoch nicht gross stört. Ada kann trotz dieser Behinderung gut klettern und entlastet den anderen Fuss indem sie sich öfters auf ein Holzbrett legt. Da sie auch ihre Krallen an dem zusammen gezogenen Fuss nicht benutzt, müssen diese regelmässig geschnitten werden. Ada findet das jeweils nicht so toll. Leider muss diese Prozedur sein, da ihr die Krallen sonst in den Fuss drücken. Nach dem Krallenschneiden bekommt sie eine halbe Nuss und die Welt ist wieder in Ordnung.



Cathrin Zimmermann